

# MUSIK II

## 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Berufsfeldbezogenes Fach		3	3

### 2.1 Allgemeines Bildungsziel

Der Musikunterricht trägt durch eine harmonische Ausbildung der emotionalen, rationalen und psychomotorischen Fähigkeiten wesentlich zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen bei. Er fördert das Verständnis für eigene und fremde Kulturen und liefert Grundlagen für die individuelle künstlerisch-kreative Tätigkeit.

Der Musikunterricht entwickelt Intuition und Kreativität, erzieht zu Offenheit und Neugierde akustischen Phänomenen gegenüber und entwickelt die Fähigkeit zum Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen.

Die Sensibilisierung der Jugendlichen für die ästhetischen Qualitäten musikalischer Kunst, das seelische und körperliche Erleben und das Bewusstwerden von Ordnungsprinzipien und künstlerischen Freiheiten, von Spannung und Entspannung, von Konsonanz und Dissonanz werden geweckt und gefördert.

Im Umgang und in der Auseinandersetzung mit Musik, vor allem durch gemeinsame musikalische Tätigkeiten, werden für die Lebensbewältigung entscheidende Haltungen wie soziales Handeln, Geduld, Toleranz, (Selbst-) Disziplin und Konzentrationsfähigkeit gefördert.

Das Hörenlernen, Notieren, Verbalisieren, Bewegen, Improvisieren und Experimentieren wird im Vokal- oder Instrumentalunterricht und in den Grossformationen (Kanti-chor, Kadettenmusik, Jugendorchester) ergänzt und vertieft.

## 2.2 Didaktische Hinweise

Die Fertigkeit im Notenlesen wird kontinuierlich gefördert und befähigt die Schülerinnen und Schüler, Musik nach Noten zu lesen, zu interpretieren, selber zu skizzieren und auch mittels Datenverarbeitung darzustellen.

Ein solides musikalisches Grundwissen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sich einerseits in der Musikgeschichte zu orientieren und andererseits auch aktuelle Ereignisse stilistisch, zeitlich und geographisch einzuordnen.

Exkursionen und Konzertbesuche sind eine wichtige und notwendige Arbeitsform mit didaktischen, methodischen und sozialen Zielen.

Erweiterte Lernformen wie Projektunterricht, Plan- und Rollenspiele und Leitprogramme stellen nicht nur attraktive Unterrichtsgestaltungen dar, sondern sind auch ihres interdisziplinären Ansatzes wegen für die Ausbildung junger Menschen (Teamfähigkeit) besonders wertvoll.

Lernziele und Lerninhalte sind so aufgeführt, dass durch Repetition und kontinuierliche Steigerung der Schwierigkeiten ein systematisches Vorwärtkommen gewährleistet ist (Lernspirale).

Der Musikunterricht bezieht Schülerinnen und Schüler als Mitwirkende und als Hörer in das musikalische Leben ein.

Der Besuch des berufsfeldbezogenen Faches Musik II beinhaltet den Besuch von Vokal- oder Instrumentalstunden und es wird empfohlen, sich aktiv im Kantichor, in der Kadettenmusik, im Jugendorchester zu betätigen.

Schülerinnen und Schüler, die Musik II wählen, erreichen dadurch eine erhöhte musikalische Kompetenz. Sie erweitern die Grundlagen rasch und gründlich, steigern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und gelangen zu einer Vertiefung, die Interessierte in diesem Fach für den Übertritt an weiterführende Schulen vorbereitet.

Für diese Schülerinnen und Schüler bilden deshalb die Lektionen der Fächer Musik und Musik II eine Einheit mit entsprechender Klassenbildung. Sie lernen projekt- und themenorientiertes Arbeiten.

Im allgemeinbildenden Bereich stehen Grundwissen und handwerkliche Aspekte des musikalischen Tuns im Vordergrund, im berufsfeldbezogenen Bereich vor allem der künstlerische Ausdruck, die Reife, Sicherheit, und Ausstrahlung in verschiedenen Facetten (Interpretation, Musikalität, Stilsicherheit/Technik) sowie der Stoff, der über den Inhalt des allgemeinbildenden Faches hinausgeht.

Das dritte Jahr vertieft den Stoff der ersten zwei Jahre und fügt als Erweiterung die Themen Komposition, Musikgeschichte, Ensembleleitung sowie Umgang mit der Kinderstimme hinzu.

### 3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Rhythmische und melodische Fertigkeiten systematisch schulen Allgemeine Musiklehre repetieren</p> <p>Harmonielehre einführen und systematisch ausbauen Formenlehre einführen</p> <p>Gehörbildung aufbauen Instrumentenkunde aufbauen</p> <p>Mit Improvisation und Komposition erste Erfahrungen sammeln</p> <p>Chorische Stimmbildung pflegen</p> <p>Anhand ausgewählter Inhalte das Musizieren fortsetzen</p> <p>Musik und Bewegung verbinden (Möglichkeit zur individuellen Spezialisierung) In Werke einführen und Aufführungen besprechen</p>	<p>Lieder, Chorsätze</p> <p>Notenschrift, absolute und relative Notennamen, Notenschlüssel, Oktaveinteilung, Dynamik, Artikulationen, Tonsysteme, Pentatonik, Dur, Moll, Quintenzirkel, chromatische Ganz- und Bluestonleiter, Intervalle</p> <p>Dreiklänge: Stufen, Stellung, Lage, Kadenz, Dominantseptakkord</p> <p>Motiv, Motivveränderungen, Thema, Reihungsformen, kleine Liedformen</p> <p>Dur-Moll, Intervalle, Klangfarben, Rhythmen</p> <p>Einteilung der Instrumente, Streich-, Zupf-, Tasten-, Blechblas- und Holzblasinstrumente, Instrumente mit durchschlagender Zunge</p> <p>Rhythmus, Pentatonik, Dreiklang</p> <p>Gehörbildung, Musiklehre, Instrumentenkunde, Sequenzer, Internet</p> <p>Atmung, Haltung, Resonanzarbeit, Vokalausgleich, Registerausgleich, Stimmsitz und Stimmführung</p> <p>Elemente des Tanzes</p> <p>Besuch von Konzerten, Opern und Musicals</p>	<p>Sport: Tanzen</p>

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Rhythmische und melodische Fertigkeiten systematisch schulen            Harmonielehre systematisch ausbauen</p> <p>Liedbegleitung schreiben</p> <p>Formenlehre vertiefen</p> <p>Kompositions- und Improvisationsübungen fortsetzen            Musikgeschichte und Werkkunde betreiben</p> <p>Gehörbildung ausbauen</p> <p>Instrumentenkunde fortsetzen</p> <p>Ensembleleitung einführen            Musik und Technik verbinden (Möglichkeit zur individuellen Spezialisierung)</p> <p>Chorische Stimmbildung auch in Kleingruppen pflegen</p> <p>Auf den Umgang mit der Kinderstimme eingehen</p>	<p>Lieder, Chorsätze</p> <p>Dreiklänge: Stufen, Stellung, Lage, Kadenz, Vierklänge, Dominantseptakkord</p> <p>Begleitmuster zu Dur-, Moll- und pentatonischen Liedern</p> <p>Grosse Liedformen, Entwicklungs-, Sonatensatzform</p> <p>Einfache Kadenz in Dur und Moll, Pentatonik</p> <p>Übersicht über die Hauptepochen mit entsprechenden Tonbeispielen, Gebrauchsmusik</p> <p>Melodie, Dreiklänge, Rhythmen</p> <p>Dirigierformen</p> <p>Gehörbildung, Musiklehre, Instrumentenkunde, Sequenzer, Begleitung, Notensatz, Internet</p> <p>Atmung, Haltung, Resonanzarbeit, Vokalausgleich, Registerausgleich, Stimmsitz und Stimmführung</p> <p>Alter und Stimmhöhe, Resonanz, Atem und Bewegung, Sprache und Stimme, besondere Probleme, Orffsches Instrumentarium</p>	<p>Sprachen: Literaturkunde            Bildnerisches Gestalten: Kunstgeschichte            Biologie, Humanbiologie: Gehör            Psychologie: Klangtherapie</p> <p>Biologie, Humanbiologie: Atmung, Stimme</p>

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Anhand ausgewählter Inhalte das Musizieren fortsetzen  Musik und Bewegung verbinden (Möglichkeit zur individuellen Spezialisierung)</p>	<p>Orffsches Instrumentarium, individuelle Instrumente  Tradiertere und neue Tänze, Bewegungen, Tanzen, Gestalten, Bewegungsqualitäten  Besuch von Konzerten, Opern und Musicals</p>	<p>Sport: Tanzen  Sprachen: Werkbetrachtungen</p>